

# Von der Politik zu einem Leben als medizinischer Pionier

Augusta Kliniken: John A. Nakhosteen ist tot

**BOCHUM.** Das Team der Augusta Kliniken trauert um Prof. John A. Nakhosteen, der am 16. November im Alter von 75 Jahren starb. Nakhosteen, bis zu seinem Ruhestand Chefarzt der Pneumologie und Ärztlicher Direktor am Augusta, genoss internationale Reputation als einer der bedeutendsten Vertreter und Wegweiser seiner Fachrichtung. Er war aber auch Träger des amerikanischen „Gould-Preises für Kulturelle Leistungen“.

In Isfahan (Iran) als Sohn eines Missionars der Anglikanischen Kirche geboren, führte ihn sein Lebensweg über den „Bachelor of Arts“ mit Schwerpunkt auf den Politischen Wissenschaften und ein abgeschlossenes Studium des Internationalen Rechts (Columbia University, New York) zur Medizin. Er studierte in Freiburg, London und Köln, bevor er sich an der Uniklinik

Essen habilitierte. 1983 wurde er Chefarzt an der Augusta-Kranken-Anstalt.

Nakhosteen gestaltete als Pionier dieser Untersuchungstechnik das wichtige Standardwerk „Atlas und Lehrbuch der Bronchoskopie und Thorakoskopie“ über Jahrzehnte führend mit. Der damalige NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement unterstützte seine Arbeit.



John A. Nakhosteen Foto privat